

Presseinformation

+ + + BEBRA Biogas gewährt bestehenden Aktionären Bezugsrecht für Kapitalerhöhung zu EUR 1,00 + + +

Dortmund, 11. März 2011: Die BEBRA Biogas Gruppe aus Dortmund möchte Ihr Grundkapital erhöhen, um das rasante Wachstum der Unternehmensgruppe durch eine solide Kapitalbasis abzusichern.

Daher hat der Vorstand am 9. März 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrates folgende Kapitalerhöhung beschlossen: Das Grundkapital der Gesellschaft von zur Zeit EUR 2.360.000,00 wird um bis zu EUR 695.708,00 auf bis zu EUR 3.055.708,00 gegen Bareinlagen durch Ausgabe von bis zu 695.708 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien erhöht. Der Ausgabebetrag/Bezugspreis beträgt EUR 1,00 je neuer Aktie. Die neuen Aktien sind ab Beginn des Geschäftsjahres 2010 gewinnberechtigt. Das Bezugsrecht für Spitzenbeträge ist ausgeschlossen.

Die insgesamt bis zu Stück 695.708 neuen Aktien werden nach Abschluss des Bezugsaufrufes von einem Kreditinstitut, der ACONAktienbank AG, München, in dem Umfang, in dem Bezugsaufträge der Aktionäre vorliegen, gezeichnet und übernommen.

Da Altgesellschafter teilweise auf Ihre Bezugsrechte verzichtet haben (da diese bereits im Vorfeld an Kapitalerhöhungen teilgenommen haben und gegenüber den übrigen Aktionären nicht besser gestellt werden sollen), wird den berechtigten übrigen Aktionären ein Bezugsverhältnis von 1:2 ermöglicht. Die neuen Aktien werden den Aktionären der Gesellschaft somit im Verhältnis von einer alten Aktie zu zwei neuen Aktien zum Bezug zu einem Bezugspreis von EUR 1,00 je neuer Aktie angeboten. Auf je Stück eine Aktie ohne Nennbetrag in seinem Depot kann also jeder Aktionär Stück zwei neue Aktien ohne Nennbetrag zum Bezugspreis von je EUR 1,00 zeichnen und beziehen.

Maßgeblich für die Berechnung der Anzahl der den Aktionären jeweils zustehenden Bezugsrechte ist deren jeweiliger Bestand an Aktien zum Ablauf 11. März 2011. Zu diesem Zeitpunkt werden die Bezugsrechte von den Aktienbeständen im Umfang des bestehenden Bezugsrechts abgetrennt.

Über sein Bezugsrecht hinaus kann jeder Aktionär während der Bezugsfrist zudem beliebig viele weitere neue Aktien zu einem Bezugspreis von EUR 1,00 zeichnen. Soweit der Gesellschaft dann neue Aktien aus nicht ausgeübten Bezugsrechten zur Verfügung stehen, werden diese den Aktionären unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes zugeteilt.

Die Aktionäre der BEBRA Biogas Holding AG werden somit aufgefordert, das Bezugsrecht auf die neuen Aktien zur Vermeidung des Ausschlusses vom Bezugsrecht

in der Zeit vom 14. März 2011 (einschließlich) bis zum 28. März 2011 (einschließlich) auszuüben.

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft freuen sich, ihren übrigen Aktionären hiermit die Chance geben zu können, weitere Aktien der Gesellschaft zu dem Ende November 2010 zugesagten Kurs zu erwerben und mit einer erhöhten Beteiligungsquote an der BEBRA Biogas Holding AG von bis zu 34,15 Prozent am weiteren Wachstum der Gesellschaft partizipieren zu können.

Die Details der Kapitalerhöhung werden mit heutigem Datum im Bundesanzeiger und auf unserer Homepage veröffentlicht sowie den jeweiligen Aktionären durch ihre depotführenden Banken nochmals schriftlich mitgeteilt werden.

Über die Bebra Biogas Holding AG

Die Bebra Biogas Holding AG ist ein erfahrener Dienstleister auf dem Gebiet Biogasanlagen, speziell dem Bau von Zwei-Stufen Kompaktanlagen für landwirtschaftliche Betriebe. Das Portfolio umfasst darüber hinaus die Biogasaufbereitung auf Erdgasqualität mittels Membrantechnologie und die Gärrestaufbereitung mit Ultrafiltration und Umkehrosmose. Die Bebra Biogas Holding AG besitzt Standorte in Deutschland, Italien, Spanien und Korea.

Für Rückfragen

BEBRA Biogas Holding AG, Investor Relations (Klaus Niemeyer), Kanalstr. 24, 44147 Dortmund, Tel. +49-172-5333155, E-Mail: ir@bebra-biogas.com